



Tipps zur Gründung einer Landjugendgruppe

Wie gründe ich eine Landjugendgruppe?

Wo sollte eine Gruppe gegründet werden?

Natürlich dort, wo Bedarf besteht, d.h. wo andere (z.B. Sportverein, Feuerwehr, Gemeinde, Jugendtreffs) keine Angebote für Jugendliche machen oder wo deren Angebot nicht den Interessen der Jugendlichen entspricht.

Gegenüber anderen Anbietern hat die Landjugend folgende Vorteile:

In der Landjugend organisieren Jugendliche für Jugendliche eigenverantwortlich das Programm und führen es durch. Es gibt keine Festlegungen im Vorfeld auf bestimmte Angebote, z.B. Sportveranstaltungen, sondern die Jugendlichen bestimmen das Angebot selbst aufgrund ihrer eigenen Interessen. Der Anschluss an den Landjugendverband gegenüber einer Eigenständigkeit bietet Vorteile im Hinblick auf organisatorische, ideelle und finanzielle Unterstützung. Beispielsweise bietet der Landjugendverband Beratungen in Fragen von Recht, Versicherungen, Steuern, Zuschüssen und Gruppenfragen an. Er bietet ein Seminarprogramm zur Unterstützung der Vorstände (Rund um die Landjugend), sowie anderen Seminarangeboten (bspw. Foto- und Rhetorikworkshops)

Nachteilig an der Organisation im Verband können die Kosten des Mitgliedsbeitrages sein und die Einbindung in eine festgelegte Struktur sowie evtl. auch das Image der Landjugend. Allerdings haben sowohl die Einbindung in der Struktur als auch das Image ebenfalls positive Aspekte und die Mitgliedsbeiträge dienen der Finanzierung von Information (Gruppenpost) und Beratung (Kreisbetreuung, Geschäftsstelle) der Gruppen.

Von wem sollte eine Gruppe gegründet werden?

Da Landjugendarbeit vom Gedanken her Jugendarbeit von Jugendlichen für Jugendliche ist sollte die Initiative von interessierten Jugendlichen der betreffenden Gegenden ausgehen. Dabei können natürlich Anstöße von außen (z.B. vom Kreislandjugendverband, ehemaligen Lajus) an bestehende Cliques, Bustreffs etc. gegeben werden.

Wie gründet man eine Gruppe?

1) Informationsbeschaffung

Am besten übernehmen der Kreislandjugendverband und Interessierte der betreffenden Gegend die nötigen Vorgespräche zu den Themen:

- Ermittlung der Anzahl in Frage kommender Jugendlicher
- Gruppenraum
- Einstellung der Gemeinde und anderer potentieller Unterstützer vor Ort (dafür ist eine Kontaktaufnahme z.B. zum Bürgermeister, zu Gemeindevertretern und Kommunalpolitikern erforderlich)



2) Organisation eines Informationsgespräches

- Raumbeschaffung - Am besten gleich den Raum wählen, der auch in Zukunft von der Gruppe genutzt werden könnte. Wenn das nicht geht sind Gemeindehaus, Pastorat oder Schule sinnvoll. Es ist nicht empfehlenswert eine Gaststätte zu wählen, da es evtl. Schwierigkeiten mit den Eltern jüngerer Interessenten geben könnte.
- Adressbeschaffung für die Einladungen - Beispielsweise über eine Liste der Namen und Anschriften der 14- bis 25jährigen vom Einwohnermeldeamt oder die Konfirmandenliste der Gemeinde.
- Einladung - Dabei muss davon ausgegangen werden, dass die Jugendlichen die Landjugend zum Teil noch nicht kennen. Die Einladung könnte beispielsweise so aussehen:

An alle Interessierten,

Am _____ um _____ in _____ möchten wir in einem Informationsgespräch die Landjugend vorstellen. Unser Ziel ist die Gründung einer Landjugendgruppe im Raum _____. Dazu haben wir aktive Landjugendliche aus anderen Gemeinden und dem Kreisvorstand eingeladen, die von ihrer Arbeit berichten werden und denen ihr Fragen stellen könnt. Die tatsächliche Gründung erfolgt zu einem anderen Termin, wenn ihr an der Arbeit der Landjugend Gefallen gefunden habt. Wir würden uns freuen, wenn ihr zahlreich erscheint.

3) Durchführung des Informationsgespräches

KLV-Mitglieder oder jemand vom Landesvorstand übernehmen Kurzreferate zur Landjugendarbeit, z.B. über

- den Aufbau des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein e.V. (evtl. Infowände des Landesverbandes zur Veranschaulichung mitnehmen)
- den Aufbau einer Landjugendgruppe
- die praktische Landjugendarbeit
- die Gruppenbetreuung durch den KLV, den Landesverband und die Geschäftsstelle

Anschließend sollten Fragen und Umsetzungsvorschläge für den betreffenden Ort diskutiert werden.

Während des Gesprächs sollten sich die Interessierten in eine vorgefertigte Anschriftenliste eintragen können.



4) Vorbereitung der Gruppengründung

Nach der Auswertung der Interessentenliste kann ein Raum für die Gründungsversammlung beschafft werden (vgl. Organisation des Informationsgespräches) und die Einladungen können an die in Frage kommenden Jugendlichen geschickt werden. Gut ist auch die Einladung einiger Ehrengäste (z.B. Bürgermeister, Vertreter des Bauernverbandes, der Landfrauen und der Kreislandjugend), sowie der Presse. Allerdings sollten nicht so viele Erwachsene da sein, dass die Jugendlichen eventuell Hemmungen bei der Diskussion oder bei der Annahme eines Amtes haben könnten. Die Tagesordnung der Versammlung sollte mit der Einladung verschickt werden und kann so aussehen:

1. Begrüßung - Initiatoren oder KLV-Mitglied
2. Evtl. Grußworte der Gäste
3. Erläuterung der Landjugendarbeit
4. Erläuterung der wichtigsten Punkte der Satzung - Ziele, Aufgaben, Organe
5. (Welche gibt es? Was machen sie?), Beiträge
6. Am besten Satzungen auslegen
7. Wahlen - Wahlleiter sollte nach Möglichkeit ein erfahrenes Landjugendmitglied
 - a. (KLV-Vertreter) sein
8. Schlussworte
9. Während der Versammlung sollte eine Mitgliederliste herumgegeben werden und
10. von der Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen.

Planung der nächsten organisatorischen Schritte

- Zum Beispiel ein erster Gruppenabend oder Festlegung eines Wochentages für die Gruppenabende (Die ersten Gruppenabende sind besonders wichtig, um das Interesse wach zu halten bzw. noch Mitglieder zu werben.)
- Vorstandssitzung mit Auswertung der Programmvorschläge
- Mitteilung der Gruppengründung an den Landesverband (Einsendung einer Kopie des Gründungsprotokolls und des Jahresmeldebogens der Gruppe
 - ➔ Über die Aufnahme der Gruppe in den Landjugendverband entscheidet die Landesversammlung bzw. der Landesausschuss
- Artikel fürs Bauernblatt

zusätzliches Material für Jugendliche, die sich für die Gründung einer Landjugendgruppe interessieren:

- Kurzporträt der Landjugend
- Jahresprogramm und aktuelle Flyer
- Satzung
- Namen und Telefonnummern der KLV-Vorsitzenden und des Kreisbetreuers im Landesvorstand